

Dramatische Einbrüche in Bayreuth: Polizei bittet um Hinweise!

In Bayreuth und Umgebung ereigneten sich mehrere Einbrüche. Kriminalpolizei sucht Zeugen zu den Taten in Wohnhäusern und Firmen.

Eduard-Bayerlein-Straße, 95444 Bayreuth, Deutschland -

In der Oberfranken-Region häufen sich aktuell Einbrüche und Raubversuche, was die Polizei auf Trab hält und die Bevölkerung um Mithilfe bittet. Die Kriminalpolizei Bayreuth, Hof und Coburg ermitteln in mehreren Fällen, die sich in den letzten Wochen ereignet haben.

Ein besonders auffälliger Vorfall wurde in Bayreuth gemeldet. In der Eduard-Bayerlein-Straße kam es zwischen dem 14. und 20. Oktober zu einem Einbruch in ein Wohnhaus. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zur Wohnung und stahlen Schmuck im Gesamtwert von über 10.000 Euro. Die Kriminalpolizei Bayreuth hat die Ermittlungen eingeleitet und hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung. Personen, die während des genannten Zeitraums etwas Verdächtiges beobachtet haben, werden dazu aufgefordert, sich unter der Telefonnummer 0921/506-0 zu melden.

Einbrüche in Firmengebäude

Währenddessen wurde auch ein Firmengebäude in Selb zum Ziel von Einbrechern. Hier drangen die Täter zwischen dem 16. und 19. Oktober in die Bahnhofstraße ein. Sie entwendeten eine erhebliche Menge an Heizöl—knapp dreitausend Liter—sowie über eintausend Spielwaren. Der Gesamtschaden wird auf eine

mittlere fünfstellige Summe geschätzt, wobei die offensichtlichen Sachschäden auf etwa 2.000 Euro beziffert werden. Die Ermittler der Kriminalpolizei Hof bitten ebenfalls um Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 09281/704-0.

Ein weiterer Einbruch ereignete sich in Weidhausen in der Mödlitzer Straße. Am vergangenen Sonntag hatte ein Mitarbeiter das Pech, einen Eindringling zu überraschen. Der Täter floh mit einem niedrigen dreistelligen Betrag in Bargeld, hinterließ jedoch einen Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Kriminalpolizei Coburg sucht auch hier nach weiteren Informationen, die zur Aufklärung des Falls beitragen könnten. Der flüchtende Täter wurde als schlank und etwa 175 bis 180 cm groß mit einer auffälligen blauen Sturmhaube beschrieben.

Versuchter Raub in Coburg

Besonders besorgniserregend ist ein Fall eines versuchten Raubüberfalls auf einen 18-jährigen in Coburg. Dieser Vorfall ereignete sich in der Straße „Kleine Mauer“ in den frühen Samstagmorgenstunden, als der junge Mann am Geldautomaten Bargeld abhob. Der Täter schlug ihm unvermittelt auf den Hinterkopf, woraufhin das Opfer zu Boden fiel. Trotz der brutalen Attacke wehrte sich der 18-Jährige, sodass der Angreifer ohne Beute fliehen musste. Der gesuchte Täter wird mit einer Größe von 185 bis 190 cm beschrieben und trug eine schwarze Jogginghose, einen Kapuzenpullover sowie schwarze Nike-Turnschuhe mit einem weißen Logo. Die Kriminalpolizei Coburg hat auch hier die Ermittlungen eingeleitet und sucht dringend nach Zeugen.

Die Polizei fordert die Bevölkerung auf, bei der Aufklärung der Vorfälle zu helfen. Hinweise aus der Bevölkerung können entscheidend sein. Dies sind nicht nur Einzelfälle, sondern spiegeln ein steigendes Sicherheitsproblem in der Region wider. Um die Täter zu fassen, benötigt die Polizei detaillierte Informationen zu verdächtigen Verhalten oder Fahrzeugen in der jeweiligen Umgebung dieser Vorfälle. Wer sich mit relevanten

Informationen hat, sollte sich unverzüglich mit der zuständigen Kriminalpolizei in Verbindung setzen.

Die Berichterstattung über diese und andere Vorfälle wird fortgesetzt, und die Polizei hofft, dass die BürgerInnen aktiv zur Wahrung der Sicherheit in den Nachbarschaften beitragen werden. Für diejenigen, die mehr Details wünschen, finden sich weitere Informationen in den aktuellen Berichten **auf www.bayreuther-tagblatt.de**.

Details	
Ort	Eduard-Bayerlein-Straße, 95444 Bayreuth, Deutschland
Quellen	• www.bayreuther-tagblatt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at